

SCHENKER & CO. G. M. B. H.

Zweigniederlassung Bremen

Bremen 2. 3. 1948

Kohlhökerstr. 53

107100

COPIE

Unsere Abt. Export Wf/Ba. Ihre Abt. vom 20.2.48

Betrifft:

Umzugsgut des Herrn Knoblauch, London, vorm. Leipzig.

Wir bedauern recht sehr, Ihnen über das Schicksal dieses Umzugsgutes keinerlei Angaben mehr machen zu können, da unser Bürohaus restlos einem Fliegerangriff zum Opfer fiel und dabei unser gesamtes Inventar und sämtliche Speditionsbücher, akten und Geschäftsunterlagen leider vernichtet wurden. Es kann demzufolge auch nicht mehr festgestellt werden, ob das Umzugsgut s. Zt. von Schenker & Co., Leipzig, an unsere Adresse nach Bremen zum Versand gebracht wurde oder vielleicht auch nach Hamburg oder sonst einem Verschiffungshafen. Was uns an Umzugsgütern zur Verschiffung zugewiesen wurde, und noch vor Eintritt der Feindseligkeiten verschifft werden konnte, ist noch auf dem Weg gebracht worden. Nach Eintritt der Feindseligkeiten war naturgemäss eine Verschiffung nicht mehr möglich und erfolgte zwangsläufig eine Einlagerung. Infolge zunehmender Luftgefährdung etc. wurde dann behördlicherseits die Beschlagnahme der eingelagerten Emigrantengüter und daraufhin ihre öffentliche Versteigerung vom hiesigen Finanzamt verfügt. Wir können nun leider aus oben erwähntem Grunde nicht mehr sagen und feststellen, ob das in Rede stehende Umzugsgut s. Zt. - wenn es uns von Leipzig zugeführt wurde - noch zur Verschiffung gebracht werden konnte oder zur Einlagerung und anschliessenden Versteigerung gelangte. Schliesslich steht auch noch die Frage offen, ob, wenn eine Einlagerung erfolgte, das fragliche Umzugsgut nicht während der Zeit der Lagerung einem Fliegerangriff zum Opfer fiel, da gerade die Häfen das Angriffsziel der Flieger waren und u. W. viel eingelagertes Umzugsgut anlässlich dieser Angriffe vernichtet wurde.

Der Oberfinanzpräsident Weser-Ems, Bremen, kann bedauerlicherweise auch keine Auskunft mehr erteilen, da auch dort alle Unterlagen durch die Kriegereignisse vollkommen vernichtet worden sind. Der Oberfinanzpräsident Weser

31905

Der Oberfinanzpräsident Weser - Ems beschränkt sich daher darauf unsere Auftraggeber auf die zu erwartende allgemeine gesetzliche Regelung der Wiedergutmachung zu verweisen und vermerkt gleichzeitig, dass Herr Karl Katz, Bremen, Osterdeich 17, Leiter der Israelitischen Gemeinde, zum Vertreter der jüdischen Interessen bestimmt worden ist.

Hochachtungsvoll
Schenker & Co. G.M.B.H.,
Zweigniederlassung Bremen.

W ö l f f e r K l o h r

Kopie an: Schenker & Co. G.M.B.H., Leipzig.